

Kontrollorgane der deutschen Schulen

(Kontrollorgan Nr. 7 - Sabbatini Barbara und Gastaldelli Enrico (Dekret der Landesdirektorin für die deutschsprachigen Grund-, Mittel- und Oberschulen vom 03. Juni 2025, Nr. 9240))

Protokoll Nr. 7 vom 20.11.2025

Bericht und Gutachten zur Buchhalterischen Kontrolle des Finanz- und Investitionsbudget für die Gebarung 2026-2028

Das Klassische, Sprachen- und Kunstgymnasium Bozen „Walther von der Vogelweide“ hat am 19. November 2025 das Finanz- und Investitionsbudget für die Finanzjahre 2026-2028 telematisch übermittelt.

Dem Budget wird der entsprechende erläuternde Bericht beigelegt und ist von der Schuldirektorin im Einvernehmen mit der Verantwortlichen erstellt worden.

Die gesetzlichen Vorschriften über die Verordnung der Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind:

- das Landesgesetz vom 29. Juni 2000, Nr. 12 in geltender Fassung, über die Autonomie der Schulen
- Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen;
- der Beschluss der Landesregierung vom 8. September 2015, Nr. 1028 über die Kriterien für die Zuweisung von Fonds an die Schulen für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb, für den Ankauf von Einrichtung und für die ordentliche Instandhaltung der Liegenschaften;
- Richtlinien der Deutschen Bildungsdirektion.

Das Kontrollorgan hat am 20.11.2025 das Finanzbudget **2026-2028** überprüft, insbesondere unter Berücksichtigung der buchhalterischen Grundsätze. Das Budget der Schulen wird in Ausübung ihrer Autonomie und im Einklang mit dem Dreijahresplan erstellt.

Der Begleitbericht ist ordnungsgemäß erstellt und stellt die einzelnen Ausgabenposten dar.

Die **positiven Gebarungsanteile** für das Jahr 2026 betragen insgesamt 182.064,40 Euro (2027: 323.447,26 Euro; 2028: 323.447,26 Euro).

Von der ordentlichen Zuweisung in der Höhe von 112.796,15 Euro erhält die Schule einen Betrag in der Höhe von 66.813,65 Euro, da die Schule im Jahr 2024 einen Vorschuss (Kassa) für die PNNR-Gelder erhalten hat. Dieser Vorschuss wird nun im Laufe der kommenden 3 Jahre einbehalten.

Ein Großteil der Einnahmen besteht aus laufenden Zuwendungen der öffentlichen Verwaltungen. Die ordentliche Zuweisung (112.796,15 Euro) ist ordnungsgemäß ins Finanzbudget eingebaut, es werden auch korrekterweise 406,85 Euro für Telefongebühren abgezogen (welche vom Land getragen werden) und 2.040,00 für Kopiermaschinen miteinberechnet. Darüber hinaus wird mit 4.830,25 Euro Zuweisung für die Bibliothek und 12.768,00 Euro für die Instandhaltung des Schulgebäudes gerechnet. Ein Teil der ordentlichen Einnahmen (10.000,00 Euro) werden für das Haushaltsjahr 2026 für Investitionen zweckbestimmt und abgegrenzt.

Man rechnet auch mit einer Zuweisung für Müllgebühren von 11.000 Euro und 1.330,00 für Funktionsdiagnosen.

Was die Beiträge von Seiten der Schüler/Schülerinnen und deren Familien betrifft, rechnet man mit Einnahmen in der Höhe von 39.340,00 Euro für das Finanzjahr 2026. Dieser Betrag fällt deutlich

geringer aus als im Vorjahr und ist ab dem kommenden Jahr wieder höher vorgesehen (ganze 191.770,00 Euro werden wieder eingeplant!). Unabhängig von der Begründung dieser Einschätzung sollten die zugrunde liegenden Umstände im Begleitbericht detaillierter dargestellt werden, da das Volumen des Haushaltes um über 40% reduziert wird. Des Weiteren wird ersucht, keine zusätzlichen, nicht verpflichtenden mehrjährigen Verpflichtungen einzugehen, ohne dass die dazugehörigen mehrjährigen Einnahmen gesichert sind.

Die **negativen Gebarungsanteile** für das Jahr 2026 betragen insgesamt 182.064,40 Euro (2027: 323.447,26 Euro; 2028: 323.447,26 Euro) und entsprechen den vorgesehenen Einnahmen.

Wichtigste Posten der Aufwendungen sind:

Posten	Vorgesehene Ausgabe für 2026
Papier, Schreibwaren und Druckwerke	6.700,00 €
Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter- und Materialien - hauptsächlich für Ankauf von Verbrauchsmaterial, darin inkludiert, sämtliche Ausgaben für Reinigungsmaterialien	22.000,00 €
Sonstige technische, nicht medizinische Spezialmaterialien - hauptsächlich für Werkstätte und Labors	9.574,40 €
Organisation von Veranstaltungen und Tagungen - Lehrfahrten, Lehrausgänge, Sprachaufenthalte, Maturareisen...	35.000,00 €

Bei den Ausgabenposten ist festzustellen, dass die Mittel für die Durchführung von Lehrfahrten und Sprachreisen im Jahr 2026 lediglich 20 % der üblichen Bereitstellung betragen.

Das **Investitionsbudget** für die Finanzjahre 2026-2028 enthält 10.000,00 Euro im Jahr 2026. Es handelt sich vorwiegend um Investitionen im Bereich der digitalen Aufrüstung (EDV-basierten Lehrmittel), der Musikerziehung und der Schuleinrichtung/Schulausstattung (Austausch Möbel). Die Finanzierung dieser Ausgaben erfolgt durch Abgrenzung eines Teiles der ordentlichen Zuweisung.

Es wird bestätigt, dass das Finanzbudget die Planung der Aufwendungen und Erlöse des Kompetenzjahres aufweist und nach dem allgemeinen Grundsatz des finanziellen Ausgleiches erstellt worden ist.

Die obgenannten Ausführungen vorausgeschickt und in Anbetracht der Tatsache, dass die beigefügten Unterlagen den einschlägigen Vorschriften und Grundsätzen entsprechen, gibt das Kontrollorgan ein **positives Gutachten** über die buchhalterische Richtigkeit des Finanzbudgets 2026-2028 ab.

Bozen, den 20.11.2025

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Enrico Gastaldelli
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Barbara Sabbatini
